

Liebe Mitglieder und Gönner der Support Group am Swiss TPH

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns sehr, Ihnen hiermit unseren Jahresbericht überreichen zu dürfen. Trotz der Herausforderungen und Umstellungen, die uns die Covid-19 Pandemie weiterhin aufzwingt, kann die Support Group auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurückblicken. Wichtige Projekte konnten finanziert und andere erfolgreich abgeschlossen werden. Die folgenden Seiten sollen Ihnen einen Überblick über die Aktivitäten geben. Ebenso haben wir ein neues Modell für unseren beliebten Bazar entwickelt und erfolgreich umgesetzt: der virtuelle Weihnachtsbazar wurde von unseren Mitarbeitenden sehr gut angenommen und so fühlen wir uns motiviert, vor Ostern gleich nochmals eine Ausgabe zu wagen. Wir haben zwei sehr grosszügige Spenden erhalten in Form von Flechtwaren, die im Rahmen des Projekts WomenCraft in Tansania und Burundi hergestellt werden. Das Angebot wird ergänzt durch weitere handwerkliche Produkte aus Uganda, Vietnam, Senegal und weiteren Ländern sowie frischem Kampot-Pfeffer, direkt aus dem Ursprungsgebiet in Kambodscha.

Auch sonst haben wir die Zeit genutzt, uns weiter zu modernisieren: Überweisungen grosser und kleiner Beträge können nun einfach mit Twint gemacht werden. Das Angebot wird schon rege benutzt, gerade auch im Zusammenhang mit dem Warenverkauf. Ebenso haben wir entschieden, in Zukunft mehr Informationen über unsere Internetpräsenz zu teilen, während wir uns überlegen, die Buschtrommel in Zukunft nur noch ein Mal pro Jahr in Form eines Jahresberichts zu verschicken.

Zum Schluss noch eine Bitte: Kennen Sie jemanden, der Mitglied der Support Group am Swiss TPH werden möchte? Melden Sie sich bei uns! Und bitte denken Sie auch daran, in den kommenden Monaten Ihren Mitgliederbeitrag für das Jahr 2021 zu überweisen. Ein grosses Dankeschön an alle, die dies bereits erledigt haben! Über grosszügiges Aufrunden und Sach- wie auch Geldspenden freuen wir uns sehr: uns werden regelmässig sehr solide Projektanträge unterbreitet und wir hoffen, auch weiterhin etwa fünf Projekte pro Jahr unterstützen zu dürfen.

Ihr

**Peter Steinmann**

*Präsident der Support Group am Swiss TPH*

## Abgeschlossene Projekte

### Schule in Botembo, Demokratische Republik Kongo

Der Basler Verein *DarsiLaMano* unterstützt in Botembo in Nord-Kivu die École d'Unité, die im Gegensatz zu den meisten Schulen für alle Religionen offen ist und auch Kinder aufnimmt, die kein Schulgeld bezahlen können. Das Schulgebäude wies grosse Mängel auf, die mit finanzieller Unterstützung der Support Group im letzten Jahr behoben werden konnten. Das undichte Dach wurde repariert, einsturzgefährdete Mauern ausgebessert und verputzt sowie fehlende Türen und Fenster eingebaut. Ausserdem wurden der Wasseranschluss erneuert und neue Schilder angebracht, siehe Fotos.





### Zwei Wassertanks für Kinderheim *Sky is the Limit*, Uganda

Das *Sky is the limit - Integrated Children's Center* in Fort Portal im Westen von Uganda bietet zahlreichen armuts-betroffenen Kinder aus der Region eine medizinische Grundversorgung, Nahrung, Unterkunft und soziale Fürsorge sowie in der eigens gegründeten Schule eine Basisausbildung. Die Grundschule ermöglicht ca. 300 Kindern den Schulbesuch; etwa 30 Kinder leben dauerhaft in der Einrichtung. Um die Wasserversorgung zu gewährleisten, unterstützte die Support Group das Kinderheim mit dem Bau von zwei Wassertanks, die im letzten Jahr trotz pandemiebedingter Schwierigkeiten fertiggestellt werden konnten.



### Helenvale Poets: Mehrzweck-Schreibzentrum, Südafrika

Der Raum, den die *Helenvale Poets* für ihre Workshops nutzen, ist nicht ausgelastet und soll daher zu einem Mehrzweck-Schreibzentrum ausgebaut und für Gemeindeaktivitäten genutzt werden (Lesegruppen, Kunstgruppen für Kinder, Gruppen für junge Schriftsteller, Trainings und Treffen). Gleichzeitig möchte das Projekt den erwachsenen DichterInnen und SchulabgängerInnen, die pandemiebedingt keine Arbeit finden, die Möglichkeit geben, Dienstleistungen für die Gemeinde



anzubieten, um so Einkommen zu generieren (z.B. Druck- und Mailedienste). Mit Hilfe der Support Group wurde inzwischen ein Home Gardening Projekt gestartet, ausserdem wurden Drucker, Laminiergerät und Material erworben. Damit sollen unter anderem Gedichtbände für den Verkauf gedruckt werden.

### **Ausrüstung für Alphabetisierungskurse durch *Femmes Avenir* im Chad**

Um den Analphabetismus unter den jungen Menschen in Batha zu bekämpfen und zu ihrer Bildung beizutragen, möchte *Femme Avenir* 45 Jugendliche über einen Zeitraum von 10 Monaten unterrichten. Die Support Group unterstützte das Vorhaben durch den Kauf von Schulbänken, Unterrichtsmaterialien und den Bau von Toiletten. Aufgrund der Pandemie kam es leider auch hier zu Verzögerungen, doch Anfang März dieses Jahres konnten die ersten Kurse mit rund 16 Schülerinnen und Schülern endlich starten, bis Ende März werden die übrigen dazustossen.



### **COVID-19 Schutzausrüstung, Nigeria**

Im Rahmen des *PHISICC* Forschungsprojekts des Swiss TPH wurden ländliche Gesundheitszentren in Nigeria mit Schutzausrüstungen gegen COVID-19 versorgt. Die Support Group erklärte sich bereit, einen Teil der Kosten zu übernehmen. Damit konnten Desinfektionsmittel, Handschuhe und Masken erworben und an die Zentren verteilt werden. Ausserdem wurden das Gesundheitspersonal in eintägigen Workshops geschult und Informationsmaterial bereitgestellt.



## **Laufende Projekte**

### **Gemüsegarten für das Spital in Akonolinga, Kamerun**

Wie in den meisten Spitälern in Kamerun muss auch in Akonolinga das Essen von den Patienten selbst und ihren Angehörigen gestellt werden. Besonders für Langzeitpatienten ist dies oft schwierig. Um die Versorgung der Patienten zu verbessern, soll ein Gemüsegarten angelegt werden. Die Support Group stellte die Startfinanzierung bereit, damit Land, Saat und Material gekauft und eine Spitalküche eingerichtet werden können. Drei Gärtner bewirtschaften den Garten und geben im Rahmen ihrer Pacht einen Teil der Ernte an das Spital ab, das damit wiederum die Patienten versorgt. Mit den Ertragsüberschüssen können die Gärtner ihren Unterhalt sichern und anfallende Kosten langfristig decken. Das Land wurde inzwischen vorbereitet, im März wird mit der ersten Aussaat begonnen.



## Deep Well Projekt, Philippinen

Barangay Macabud ist eine abgelegene Dorfgemeinschaft in den Hügeln angrenzend an Metro Manila. Der Wassermangel schränkt die Bewohner, die sich von bescheidenem Landbau ernähren, sehr ein. Es gibt im Dorf eine offene Wasserstelle und einen Tiefbrunnen mit Handpumpe. Täglich muss man sich dort lange anstellen, oft bis tief in die Nacht hinein. Die lokale Kirchengemeinde wandte sich an die NGO *Servants*, um einen zweiten Tiefbrunnen zu bohren. Es wurde vereinbart, dass begünstigte Familien PhP 100/monatl. für Unterhalt und gelegentliche Reparaturen bezahlen und sich die Kirchengemeinde um die Organisation kümmert. Ein Teil des für die Bohrung benötigten Betrags wurde von *Servants* gesammelt, die Support Group übernahm den Rest. Anfang dieses Jahres konnte der Brunnen gebohrt und in Betrieb genommen werden.



## Bau eines Zentrums zur Verarbeitung und Lagerung von Erdnusspaste, Ghana

Über 90 % der in Ghana angebauten Erdnüsse werden im Norden des Landes angebaut, ebenso sowie ein Großteil der anderen für das Land wirtschaftlich bedeutenden Nutzpflanzen. Dennoch ist der Norden Ghanas immer noch der ärmste Teil des Landes, wobei Frauen und Kinder



am stärksten von der Armut betroffen sind. Die Rolle der Frauen in der Wertschöpfungskette der landwirtschaftlichen Produktion im Norden Ghanas ist sowohl bei der Ernte als auch bei der Nachernte von großer Bedeutung. Mit dem Bau eines Zentrums für die Verarbeitung und Lagerung von Erdnusspaste für die Frauengruppe *Harvest Chapel International (HCI)* in Nyankpala, einer Gemeinde im Norden von Ghana, sollen die Nachernteverluste durch bessere Lagerungsbedingungen reduziert und ein höheres Einkommen für die Frauen generiert werden. Dadurch verbessert sich auch der Lebensunterhalt und das Wohlergehen der Gemeinde. Um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten, werden die Frauen in Verwaltungs- und Unterhaltsfragen geschult. Mit Unterstützung der Support Group wurde das Gebäude inzwischen fertiggestellt, die Maschinen gekauft und installiert.

### Jeder Franken zählt! Herzlichen Dank für Ihre Mitgliedschaft und Ihre Unterstützung!

Ab CHF 50 (Studenten: CHF 20) sind Sie dabei als Mitglied der Support Group am Swiss TPH und leisten einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung unserer Kleinprojekte! Der Beitrag für 2021 oder Ihre Spende kann mit beiliegendem Einzahlungsschein oder direkt auf **das Konto Nr. 80-2-2**, zugunsten **CH68 0023 3233 5179 7911 E**, Support Group des Swiss TPH, überwiesen werden. Bitte Verwendungszweck (Mitgliedsbeitrag oder Spende) angeben.